



Süddeutsches Institut für Logotherapie & Existenzanalyse gGmbH  
Leitung: Dr. phil. Otto Zsok und Nadja Palombo | D – 82256 Fürstfeldbruck | Hauptstraße 9  
Tel.: +49(0)8141 18041 | Fax: +49(0)8141 15195 | [si@logotherapie.de](mailto:si@logotherapie.de) | [www.logotherapie.de](http://www.logotherapie.de)

## UMFASSENDE LITERATUR-LISTE zur Logotherapie und Existenzanalyse für Studierende und Interessenten

Außerdem

### Literatur für den Theorie-Lehrgang in Logotherapie und Existenzanalyse (Semester 1 bis 5) (510 Stunden)

Zusammengestellt von: Dr. phil. Otto Zsok  
(Stand: 31. Januar 2022)

#### Zur Beachtung:

Das vertiefte Literaturstudium ist unerläßlicher Bestandteil der Ausbildung in Logotherapie und Existenzanalyse (LuE). Uns ist es wichtig, dass die Studierenden die Fachliteratur wirklich lesen, denn die eigene vertiefte Lektüre kann durch nichts ersetzt werden. Wir bieten hier eine relativ umfassende Liste von deutschsprachigen Fachbüchern und Essays zu Themen der LuE.

#### **DAS GROSSE STANDARDWERK für die nächsten 50 bis 100 Jahre! Ein Muss!**

KARLHEINZ BILLER/MARIA DE LOURDES STIEGELER, **Wörterbuch der Logotherapie und Existenzanalyse von Viktor Emil Frankl**. Sachbegriffe, Metapher, Fremdwörter. Edition: Süddeutsches Institut für Logotherapie und Existenzanalyse, Fürstfeldbruck 2020. Dritte, erweiterte Auflage. 974 Seiten, Euro 79,80

**Dieses Werk kann durch unser Institut bestellt werden: [office@logotherapie.de](mailto:office@logotherapie.de)**

Wichtigste Primärliteratur ist im Folgenden *kursiv* gekennzeichnet.

Beachten: Die auf S. 2–5 aufgezählten Fachbücher **als primäre Fachliteratur** umreißen das Gesamtgebiet der Logotherapie und Existenzanalyse und tangieren auch weitere benachbarte Gebiete, wie: Philosophie, Pädagogik, Psychiatrie, Psychotherapie, Neurobiologie, Bindungsforschung, Wirtschaft, Religion, Glaube und Spiritualität. Danach werden die Bücher, die für die jeweiligen Semestern wichtig sind, genannt.

Es wird empfohlen, diese (einige) Bücher während der Ausbildung schrittweise zu erwerben. Auch das Süddeutsche Institut bietet manche Bücher zum Kauf an. Darüber hinaus bekommen die Teilnehmenden an der Ausbildung für jedes Wochenende ein Skriptum des Dozenten zur Verfügung, darin wird weitere Fachliteratur zitiert, so dass wer sucht, der wird fündig. Das Skriptum wird, gewöhnlich für 3 € zur Verfügung gestellt.

ZUNÄCHST WERDEN DIE WICHTIGSTEN deutschsprachigen **STANDARDWERKE** zur **Logotherapie und Existenzanalyse** genannt. Es wird sehr empfohlen, diese Standardwerke sich schrittweise zu erwerben und zu studieren.

VIKTOR E. FRANKL

*...trotzdem Ja zum Leben sagen*. Ein Psychologe erlebt das Konzentrationslager, München: DTV 2003

*Logotherapie und Existenzanalyse*, Weinheim PVU 1998

*Ärztliche Seelsorge*, Frankfurt/Main: Fischer 1998 bzw. Wien: Deuticke Verlag 2005

*Der leidende Mensch*. Anthropologische Grundlagen der Psychotherapie, Bern: Hans Huber Verlag 1996

*Der unbewußte Gott*, München: DTV 1999

*Die Psychotherapie in der Praxis*, München: Piper Verlag 1997

*Theorie und Therapie der Neurosen*, München: Reinhardt 1999

*Der Wille zum Sinn*, München: Piper Verlag 1997

*Viktor Frankl, Frühe Schriften: 1923 – 1942*. Herausgegeben von Gabriele Vesely-Frankl. Mit einem Vorwort von Eugenio Fizzotti, Wien – München – Bern: Wilhelm Maudrich Verlag 2005

*Es kommt der Tag, da bist du frei*. Unveröffentlichte Briefe, Texte und Reden. Hrsg. v. Alexander Batthyány, München: Kösel Verlag 2015

**GESAMMELTE WERKE von Viktor Frankl**. Es handelt sich um die erste wissenschaftliche Edition. Die einzelnen Bände erscheinen seit 2005 kontinuierlich. Man beachte immer wieder die Homepage des Böhlau Verlages in Wien. Bisher sind erschienen:

Band 1: *...trotzdem Ja zum Leben sagen* Und ausgewählte Briefe 1945 – 1949, hrsg. v. Alexander Batthyány, Karlheinz Biller, Eugenio Fizzotti, Wien – Köln – Weimar: Böhlau Verlag 2005

Band 2: *Psychologie des Konzentrationslagers*. Synchronisation in Birkenwald (2006)

Band 3: *Die Psychotherapie in der Praxis und ausgewählte Texte über angewandte Psychotherapie* (2008)

Band 4: *Ärztliche Seelsorge*. Grundlagen der Logotherapie und Existenzanalyse. Und Vorarbeiten zu einer sinnorientierten Psychotherapie, Böhlau Verlag 2011

Band 5: *Psychotherapie, Psychiatrie und Religion*. Über das Grenzgebiet zwischen Seelenheilkunde und Glauben, Böhlau Verlag 2018

Band 6, 7, 8 usw. (erscheinen nacheinander).

Anmerkung: Im Rahmen der Gesammelten Werke sollen, nach Planung, 10 bis 12 Bände erscheinen. Siehe dazu im Internet: [www.boehlau.at](http://www.boehlau.at) und: [vertrieb@boehlau.at](mailto:vertrieb@boehlau.at)

ELISABETH LUKAS (siehe noch dazu: [www.elisabeth-lukas-archiv.de](http://www.elisabeth-lukas-archiv.de))

*Sinnzentrierte Psychotherapie*. Die Logotherapie von Viktor E. Frankl in Theorie und Praxis (zusammen mit Heidi Schönfeld), München: Profil Verlag 2016

*Lehrbuch der Logotherapie*, München: Profil Verlag 2014 (4., erweiterte Auflage)

*Spannendes Leben*. Ein Logotherapiebuch, München: Profil Verlag 2014 (4., erweiterte Auflage)

*Der Seele Heimat ist der Sinn*, München: Kösel Verlag 2005

*Familienglück*. Verstehen – Annehmen – Lieben, München: Kösel Verlag 2001

*Auf den Stufen des Lebens*. Meine bewegendsten Fallbeispiele aus der Seelenheilkunde nach Viktor E. Frankl, Quell Verlag 2001

W. KURZ/F. SEDLAK, *Kompendium der Logotherapie und Existenzanalyse*. Bewährte Grundlagen, neue Perspektiven, Tübingen: Verlag Lebenskunst 1995 (Wurde inzwischen neu gedruckt)

WOLFRAM KURZ

*Philosophie für helfende Berufe*, Tübingen: Verlag Lebenskunst 2005 (sehr lesenswert!)

*Leben verstehen, Leben bestehen*, Tübingen, Verlag Lebenskunst 2015

*SINN suchen, entdecken, verwirklichen*, Tübingen, Verlag Lebenskunst 2020

OTTO ZSOK:

*Menschenbilder der Psychotherapie und Psychologie im 20. Jahrhundert*. Sigmund Freud, Alfred Adler, Carl Gustav Jung, Gordon Allport, Viktor Frankl. Edition: Süddeutsches Institut für Logotherapie und Existenzanalyse, Fürstfeldbruck 2020 (**Pflichtlektüre für das Semester 1**)

- Der weiter wirkende Wille zum Sinn.* Eine kurze Geschichte der Deutschen Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse (DGLE) (1982–2015). Gießen: Psychosozial-Verlag 2016
- Anerkennung.* Die unterschätzte Kraft für eine positive Lebensbewältigung. St. Ottilien: EOS Verlag 2016
- Der Arztphilosoph Viktor E. Frankl.* Ein geistiges Profil, St. Ottilien: EOS Verlag 2005 (philosophisch und lebenspraktisch konzipiert, lesenswert).
- Ein logotherapeutisches Quartett.* Viktor Frankl und vier seiner Schüler. Uwe Böschmeyer, Walter Böckmann, Elisabeth Lukas und Wolfram K. Kurz, Edition: Logos und Ethos 2013
- Sinn-Orientierte Führungslehre nach Walter Böckmann.* Leben und Werk des Bielefelder Soziologen, St. Ottilien: EOS Verlag 2013
- Weiterwirkende Sinn-Spuren Bleibender Wille zum Sinn.* Zum 25-jährigen Bestehen des Süddeutschen Instituts für Logotherapie und Existenzanalyse, Thalhofen: Bauer Verlag 2011
- Logotherapie in Aktion. Praxisfelder und Wirkungsweisen,* München: Kösel Verlag 2002 (Praxis und Theorie in ausgewogener Form, sehr lesenswert. Nur in unserem Institut erhältlich für 12 Euro)
- RISTO NURMELA, *Die innere Freiheit. Das jüdische Element bei Viktor Frankl,* Frankfurt/Main: Peter Lang Verlag 2001
- RIEDEL/DECKART/NOYON, *Existenzanalyse und Logotherapie. Ein Handbuch für Studium und Praxis,* Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2002
- BATTHYÁNY, DOMINIK UND ZSOK, OTTO (Hrsg.), *Viktor Frankl und die Philosophie,* Wien New York: Springer Verlag 2005 (sehr lesenswert für philosophisch Interessierte!)
- RASKOP, HEDWIG, *Die Logotherapie und Existenzanalyse Viktor E. Frankl.* Systematisch und kritisch, Wien New York: Springer Verlag 2005
- RIEMEYER, JÖRG *Die Logotherapie Viktor Frankls und ihre Weiterentwicklungen.* Eine Einführung in die sinnorientierte Psychotherapie, Bern: Hans Huber Verlag 2007
- SUCHLA, Peter, *Neurowissenschaften und Logotherapie.* Wie die neuere Hirnforschung die psychotherapeutische Arbeit und die Gestaltung des Alltags bereichert. In: Existenz und Logos, Heft 25/2017, S. 27–61. (Auch als Sonderdruck erhältlich in unserem Institut).

**Die bisher genannten Bücher** sind als Standardwerke zur Logotherapie und Existenzanalyse zu betrachten.

\*\*\*

#### **Weitere Bücher** von ELISABETH LUKAS

- Pandemie und Psyche.* Wege zur Stärkung der seelischen Immunität. München-Zürich-Wien: Verlag Neue Stadt 2020
- Persönliches und Besinnliches.* Kleines logotherapeutisches Lesebuch. Profil Verlag 2017
- Wie Leben gelingen kann.* Sinn und Freude Tag für Tag. (Zusammen mit Michael Ragg). Kevelaer: Butzon & Bercker Verlag 2017
- Das Schicksal waltet – Der Mensch gestaltet.* Philosophie für den Alltag, Perchtoldsdorf: Plattform 2015
- Die Kunst der Wertschätzung.* Kinder ins Leben begleiten. Verlag Neue Stadt 2013
- Wertfülle und Lebensfreude.* Logotherapie bei Depressionen und Sinnkrisen, München: Profil Verlag 2011
- Vom Sinn getragen.* Ein Leben für die Logotherapie. München: Kösel Verlag 2012
- Lebensstil und Wohlbefinden.* Seelische gesund bleiben – Anregungen aus der Logotherapie, München: Profil Verlag 2011 (3., erweiterte Auflage)
- Alles fügt sich und erfüllt sich.* Logotherapie in der späten Lebensphase, München: Profil Verlag 2009
- Den ersten Schritt tun. Konflikte lösen – Frieden schließen.* München: Kösel Verlag 2008
- Weisheit als Medizin.* Viktor E. Frankls Beitrag zur Psychotherapie (1997)
- Kleines 1x1 der Seelenheilkunde.* Impulse zur Selbsthilfe, Quell Verlag 2003
- Familienglück.* Verstehen – Annehmen – Lieben, München: Kösel Verlag 2001
- Wie Leben gelingen kann.* 30 (31) Geschichten mit logotherapeutischer Heilkraft, Quell Verlag 2000

#### **OTTO ZSOK**

- Vom guten und vom bösen Menschen,* St. Ottilien: EOS-Verlag 2002
- Vertrauen kontra Angst* (2006/2014, nur im Institut erhältlich)
- Vom Sinn und Unsinn des individuellen Leidens* (2006, nur im Institut erhältlich)
- Sinnseelsorge* (zusammen mit Stephan Neufanger). EOS Verlag 2009
- Musik und Transzendenz.* EOS Verlag 1999

## **Wichtige Bücher für „Leseratten“, Forscher und Interessenten**

Die folgenden Bücher im Sinne einer erweiterten Fachliteratur umreißen das Gesamtgebiet der Logotherapie und Existenzanalyse und tangieren auch weitere benachbarte Gebiete, wie: Philosophie, Pädagogik, Psychiatrie, Psychotherapie, Neurobiologie, Wirtschaft, Sozialethik, Religion, Glaube und Spiritualität sowie Sinnperspektiven für Europa. Auch hier werden besonders empfehlenswerte Bücher *kursiv* hervorgehoben.

- Allport, Gordon, *Gestalt und Wachstum in der Persönlichkeit*. Meisenheim am Glan. Anton Hein Verlag 1970
- Batthyány, Alexander, *Die Überwindung der Gleichgültigkeit. Sinnfindung in einer Zeit des Wandels*. München: Kösel Verlag 2017
- Batthyány, Alexander / Elisabeth Lukas, *Logotherapie und Existenzanalyse heute: Eine Standortbestimmung*. Innsbruck: Tyrolia Verlag 2020
- BAUER, JOACHIM:**  
*Selbst Steuerung*. Die Wiederentdeckung des freien Willens. München: Blessing Verlag 2015  
*Schmerzgrenze. Vom Ursprung alltäglicher und globaler Gewalt*. München: Karl Blessing Verlag 2011  
*Arbeit. Warum unser Glück von ihr abhängt und wie sie uns krank macht*. München: Karl Blessing Verlag 2013  
*Fühlen, was die Welt fühlt*. Die Bedeutung der Empathie für das Überleben von Menschheit und Natur. München: Karl Blessing Verlag 2020  
*Das empathische GEN. Humanität, das Gute und die Bestimmung des Menschen*. Freiburg: Herder Verlag 2021
- Bischof, Marco, *Salutogenese. Unterwegs zur Gesundheit. Neue Gesundheitskonzepte und die Entfaltung einer integrativen Medizin*, Drachen Verlag 2011
- Berschneider, Werner, *Sinnzentrierte Unternehmensführung. Was Viktor E. Frankl den Führungskräften der Wirtschaft zu sagen hat*. Lindau: Orthaus Verlag 2003
- Böckmann, Walter, *Wer Leistung fordert, muß Sinn bieten*. Moderne Menschenführung in Wirtschaft und Gesellschaft, Düsseldorf: ECON 1990
- BÖSCHEMEYER, UWE:**  
*Vom Typ zum Original*. Die neun Gesichter der Seele und das eigene Gesicht, Hamburg 2005  
*Wertorientierte Imagination*, Hamburg: Libri Books on Demand 2000  
*Und jetzt bin ich wieder allein. Hoffnungen und Chancen nach der Trennung*, Stuttgart: Quell 1998  
*Das Leben meint uns. 111 Ermutigungen für Paare*, München: Piper Verlag 2002  
*Worauf es ankommt. Werte als Wegweiser*, München: Piper Verlag 2003/2008  
*Unsere Tiefe ist hell*. Wertimagination – ein Schlüssel zur inneren Welt, München: Kösel Verlag 2005  
*Gottesleuchten*. Begegnungen mit dem unbewussten Gott in unserer Seele, München: Kösel Verlag 2007  
*Warum nicht. Über die Möglichkeit des Unmöglichen*, Salzburg, Ecwin Verlag 2014  
*Weil ich es dir nicht sagen konnte*. Vom Schatten des Schweigens zur befreienden Wahrheit. Ecwin 2015
- Borasio, Gian Domenico:**  
*Über das Sterben*. Was wir wissen, was wir tun können, wie wir uns darauf einstellen. Beck Verlag 2012  
*Selbst bestimmt sterben*. Was es bedeutet, was uns daran hindert, wie wir es erreichen können. Beck Verlag 2014
- Budnik, Ines, *Logotherapie und Existenzanalyse in der schulischen Erziehungshilfe. Ansätze für eine moderne Pädagogik bei Verhaltensstörungen*, Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2001
- Eben, Alexander, **BLICK IN DIE EWIGKEIT**. Die faszinierende Nahtoderfahrung eines Neurochirurgen. München: Ansata Verlag 2013
- Eberwein, Werner und Thielen, Manfred (Hg.), *Humanistische Psychotherapie. Theorien, Methoden, Wirksamkeit*. Gießen: Psychosozial Verlag 2014
- Fabry, Josef / Lukas, Elisabeth, *Auf den Spuren des Logos*. Briefwechsel mit Viktor E. Frankl, München: Quintessenz Verlag 1995
- Fuchs, Thomas, T. Breyer, S. Micali, B. Wandruszka (Hrsg.): *Karl Jaspers – Phänomenologie und Psychopathologie*, Verlag Karl Alber 2013
- Fuchs, Thomas und Thiemo Breyer (Hrsg.), *Selbst und Selbststörungen*. Freiburg und München: Karl Alber Verlag 2020
- Fuchs, Thomas, *Randzonen der Erfahrung*. Beiträge zur phänomenologischen Psychopathologie. Freiburg und München: Karl Alber Verlag 2021
- Gall, Heinz / Gräßler, Wolfgang:**  
*Animal Sociale*. Logotherapie und Existenzanalyse vor und nach der Wende, Bonn: Djre Verlag 2001  
*Sinn und Sein*. Logotherapie und Existenzanalyse in der Gegenwart Bonn: Djre Verlag 2006
- Hüther, Gerald, *Die Macht der inneren Bilder. Wie Visionen das Gehirn, den Menschen und die Welt verändern*. Kindle Edition 2014

Hüther, Gerald, *WÜRDE. Was uns stark macht – als Einzelne und als Gesellschaft*. München: Albrecht Knaus Verlag 2018

Jaspers, Karl, *Was ist der Mensch? Philosophisches Denken für alle*. München: Piper Verlag 2003

Klingberg, Haddon Jr., *Das Leben wartet auf Dich*. Elly & Viktor Frankl. Wien – Frankfurt: Deuticke Verlag 2002 (Die authentische Biographie von Viktor Frankl und seiner Frau. Sehr lesenswert!)

Korsch, Dietrich (Hrsg.), *Die heilende Kraft des Sinns*. Viktor E. Frankl in philosophischer, theologischer und therapeutischer Betrachtung. Stuttgart: Kohlhammer Verlag 2018

Kreitmeir, Christoph, *Sinnvolle Seelsorge, St. Ottilien*: EOS-Verlag 1995

**Kurz, Wolfram:**

*Suche nach Sinn. Seelsorgerliche, logotherapeutische, pädagogische Perspektiven*. Würzburg 1991 (Nur antiquarisch erhältlich).

*Ethische Erziehung als religionspädagogische Aufgabe. Strukturen einer sinnorientierten Konzeption religiöser Erziehung unter besonderer Berücksichtigung der Sinn-Kategorie und der Logotherapie V. E. Frankls*. Göttingen: Vandenhoeck & Rupprecht 1987

*SINN suchen, entdecken, verwirklichen*. Tübingen: Verlag Lebenskunst 2020

**Längle, Alfried:**

*Sinnvoll leben. Eine praktische Anleitung der Logotherapie*. Residenz Verlag 2014 (3. Auflage)

*Lehrbuch zur Existenzanalyse. Grundlagen*. Wien: Facultas Verlag 2013

*Existenzanalyse und Logotherapie*. Kohlhammer Verlag 2021

Längle, Alfried und Holzhey-Kunz Alice, *Existenzanalyse und Daseinsanalyse*. Wien: Facultas Verlag 2008

Längle, Alfried (Hg.), *Hysterie*. Wien: Facultas Verlag 2002

Längle, Alfried (Hg.), *Emotion und Existenz*. Wien: Facultas Verlag 2003

Maslow, H. Abraham, *Die Psychologie der Wissenschaft. Neue Wege der Wahrnehmung und des Denkens*. München: Goldmann Verlag 1977

Mori, Harald, *Existenzanalyse und Logotherapie*. Wien: Facultas Verlag 2020. (Mit vielen praktischen Beispielen. Lesenswert! Der Autor war der letzte Assistent von Viktor Frankl).

Peeck, Stephan, *Woher kommt die Kraft zur Veränderung? Neue Wege zur Persönlichkeitsentwicklung*, Hamburg: Ellen & Richter Verlag 2005

Pendorf, Irina, *Einladung zum Dialog. Über eine Pädagogik des Vertrauens*. Dortmund: Verlag Modernes Lernen 2021 (Mit vielen praktischen Beispielen. Lesenswert.)

Precht, Richard David *Künstliche Intelligenz und der Sinn des Lebens*. München: Goldmann Verlag 2020

Reitinger, Claudia, *Zur Anthropologie von Logotherapie und Existenzanalyse. Viktor Frankl und Alfried Längle im philosophischen Vergleich*. Wiesbaden: Springer Verlag 2018

Schechner, Erich, *Lebe deine Möglichkeiten. Viktor Frankl und die Entfaltung des Menschlichen*. Ostfildern: Patmos Verlag 2017

Schechner, Erich und Zsok, Otto, *Sinn-Funken. Ein neues Menschenbild für die Wirtschaft*. St. Ottilien: EOS Verlag 2007

Schechner, Johanna und Zürner, Heidemarie, *Krisen bewältigen. Viktor E. Frankls 10 Thesen in der Praxis*. Wien: Braumüller Verlag 2011

Scheler, Max, *Der Formalismus in der Ethik und die materiale Wertethik*. Bern: Francke Verlag 1980

Schlick, Christoph, *Die Glut in dir. Entfache das Feuer deiner Potenziale*. München: Scorpio Verlag 2021

Spaemann, Robert, *Personen*. Versuche über den Unterschied zwischen „etwas“ und „jemand“.. Klett-Cotta 1996

Tirier, Ursula, *Wenn alles sinnlos erscheint. Logotherapie in der Begleitung lebensbedrohlich erkrankter Menschen*, Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus 2003

Utsch/Bonelli/Pfeifer, *Psychotherapie und Spiritualität. Mit existenziellen Konflikten und Transzendenzfragen professionell umgehen*. Berlin–Heidelberg: Springer Verlag 2014

Wiesmeyr, Otmar /Batthyány, Alexander (Hrsg.), *Sinn und Person*. Beiträge zur Logotherapie und Existenzanalyse von Viktor E. Frankl, Weinheim und Basel: Beltz Verlag 2006

Wingartz, Andreas „An mir“ führt kein Weg vorbei. Humane Gesichtspunkte einer zeitgemäßen Führung. EOS Verlag 2007

**Zsok, Otto:**

*Sozialethische Dimensionen in Politik und Wirtschaft*. EOS Verlag 2008

*Sinn-Orientierte Führungslehre nach Walter Böckmann. Leben und Werk des Bielefelder Soziologen*. St. Ottilien: EOS Verlag 2013

*Europa steht vor seinem Aufstieg – doch der „Preis“ muss bezahlt werden. Ein Essay in drei Schritten*. Fürstenfeldbruck 2016

*Europas Aufstieg hat seinen „Preis“*. Ein philosophischer Europaroman (1901–2021). Edition: Süddeutsches Institut für Logotherapie Fürstenfeldbruck 2021 (Zweite Auflage 2022)

## Semester I: Vom Wesen des Menschen

### Logotherapie als Persönlichkeitstheorie

(Logotherapeutische und existenzanalytische Anthropologie)

VIKTOR E. FRANKL:

1. *Logotherapie und Existenzanalyse*, Weinheim PVU 1998

Kapitel: Zur geistigen Problematik der Psychotherapie; Seelenärztliche Selbstbesinnung; Philosophie und Psychotherapie; Grundriß der Existenzanalyse und Logotherapie;

2. *Ärztliche Seelsorge*, Frankfurt/Main: Fischer 1998 bzw. Wien: Deuticke Verlag 2005

Kapitel: Einleitung; Imago hominis; Die Psychogenese des Psychologismus; Von der Trotzmacht des Geistes (biologisches, psychologisches, soziologisches Schicksal)

3. *Der leidende Mensch*. Anthropologische Grundlagen der Psychotherapie, Bern: Hans Huber Verlag 1996

Kapitel: Einführung: Der Mensch auf der Suche nach Sinn; Argumente für einen tragischen Optimismus;

4. *Der Wille zum Sinn*, München: Piper Verlag 1997

Kapitel: Der Pluralismus der Wissenschaften und die Einheit des Menschen; Zehn Thesen über die Person; Über Psychotherapie; Kritik der reinen Begegnung. Wie humanistisch ist die humanistische Psychologie

5. *Der unbewußte Gott*. Psychotherapie und Religion, München: DTV 1999

Kapitel: 1., 2., 3., 4., und 5., sowie 10., und 11.

6. Wien IX. Erlebnisse und Begegnungen in der Mariannengasse 1. Eine Biographie in Bildern, hrsg. v. Eleonore Frankl, Alexander Batthyany, Marie Czernin, Juliane Petzold, Alexander Veszely, Innsbruck-Wien: Tyrolia Verlag 2005

7. Frühe Schriften: 1923 – 1942. Herausgegeben von Gabriele Vesely-Frankl. Mit einem Vorwort von Eugenio Fizzotti, Wien – München – Bern: Wilhelm Maudrich Verlag 2005

ELISABETH LUKAS (Die neuesten Ausgaben der Lukas-Bücher siehe in: [www.elisabeth-lukas-archiv.de](http://www.elisabeth-lukas-archiv.de))

8. *Sehnsucht nach Sinn*, München: Profil Verlag 2004 (3. Aufl.)

Kapitel: Das Leib-Seele-Problem in der Logotherapie. Gedanken zur Person

– Wie tief ist die Tiefe des Menschen?

– Jedes Kind eine eigene Persönlichkeit

9. *Weisheit als Medizin*, Stuttgart: Quell Verlag 1997

Kapitel: Was ist das Besondere an der Logotherapie? Eine Darstellung ihres holistischen Konzepts

10. *Lehrbuch der Logotherapie*, München: Profil Verlag 2014

Kapitel: Das Menschenbild der Logotherapie

• Die Einordnung der Logotherapie • Das Konzept der Dimensionalontologie

11. *Spirituelle Psychologie*, München: Kösel Verlag 1998

Kapitel: Viktor E. Frankls Logotherapie – Inbegriff einer spirituellen Psychologie

12. *Wie Leben gelingen kann*, Gütersloh: Quell Verlag 2000

Kapitel: Geschichten zum Thema Selbstüberschreitung

13. *Logo-Test*. Test zur Messung „innerer Sinnerfüllung und „existentieller Frustration“ (Im Südd. Inst. erhältlich)

14. *Der Seele Heimat ist der Sinn*. Logotherapie in Gleichnissen von Viktor E. Frankl, München: Kösel Verlag 2005

15. E. Lukas, *Viktor E. Frankl. Arzt und Philosoph*, München: Profil Verlag 2005

OTTO ZSOK:

*Menschenbilder der Psychotherapie und Psychologie im 20. Jahrhundert*. Sigmund Freud, Alfred Adler, Carl Gustav Jung, Gordon Allport, Viktor Frankl. Edition: Süddeutsches Institut für Logotherapie und Existenzanalyse, Fürstenfeldbruck 2020 (**Pflichtlektüre für das Semester 1**)

Da Viktor Frankl von dem Wertphilosophen **Max Scheler** (1874 – 1928) tief geprägt wurde, seien noch drei Bücher genannt:

- Max Scheler, *Der Formalismus in der Ethik und die materiale Wertethik*. Neuer Versuch der Grundlegung eines ethischen Personalismus. Bern und München: Francke Verlag 1980 (6. durchgesehene Auflage)
- Paul Good, Max Scheler. *Eine Einführung*, Düsseldorf und Bonn: Parerga Verlag 1998
- Wolfhart Henckmann, Max Scheler, München: Beck Verlag 1998

## Semester II: VOM WERDEN DES MENSCHEN

## **Logotherapie in der Krisen-Prävention** (Logotherapeutische Psychohygienelehre)

*Kursiv gedruckt* heißt: Lektüre des Buches besonders empfohlen, Pflichtlektüre.

### VIKTOR FRANKL

1. *Psychotherapie für den Alltag*, Freiburg: Herder Verlag 2000  
Kapitel: Psychische Hygiene des Alterns; Psychische Hygiene des Reifens; Die fatalistische Einstellung; Das provisorische Dasein; Masse und Führer
2. *Der Mensch vor der Frage nach dem Sinn*, München: Piper 2002  
Kapitel: Ein Querschnitt durch das Gesamtwerk:  
Ein Mosaik aus Textfragmenten, 3. Logotheorie (A – C)
3. *Was nicht in meinen Büchern steht*, Weinheim: Beltz Taschenbuch 2002
4. *Der leidende Mensch*, Bern: Hans Huber Verlag 1996  
Kapitel: Das Problem der Willensfreiheit (incl. Anmerkung zur 2. Auflage); Soziologismus; Pathologie des Zeitgeistes; Sport als menschliches Phänomen; Liebe und Sex
5. *Ärztliche Seelsorge*, Frankfurt/Main 1998 bzw. Wien: Deuticke
- Kapitel 4. Vom Sinn der Liebe (das ganze Kapitel) – **absolute Pflichtlektüre!**

### ELISABETH LUKAS

6. *Lebensstil und Wohlbefinden*. Seelisch gesund bleiben – Anregungen aus der Logotherapie. München: Profil Verlag 2011 (3., erweiterte Auflage)
7. *Rendezvous mit dem Leben*, München: Kösel Verlag 2001  
Kapitel: Der Teufelskreis der Sinnfrustration; Das Dasein für etwas oder für jemanden; Der konkrete Sinn des Augenblicks; Die Gefahr des Sich-Hineinsteigerns; Sind wir Opfer unserer Umstände? Glück hängt nicht an äußeren Bedingungen; Keine Kapitulation vor der Verwahrlosung
8. *Verlust und Gewinn*. Logotherapie bei Beziehungskrisen und Abschiedsschmerz, München: Profil 2007
9. *Familienglück*, München: Kösel Verlag 2001. Kapitel: Die Vorbereitung füreinander
10. *Lehrbuch der Logotherapie. Menschenbild und Methoden*. München: Profil Verlag 2014, 4., aktualisierte und durchgesehene Auflage / Kapitel: Pax und Logos – Grundzüge der Sinnzentrierten Familientherapie
11. *Spannendes Leben*. Ein Logotherapiebuch, München: Profil Verlag 2014 (4. erweiterte Auflage) – (Dieses Buch gehört zu den Besten von Frau Dr. Lukas!!!)
12. *Der Freude auf der Spur*. Sieben Schritte, um die Seele fit zu halten. Verlag Neue Stadt 2010
13. *Die Kunst der Wertschätzung*. Kinder ins Leben begleiten. Verlag Neue Stadt 2013

Die neuesten Ausgaben der Lukas-Bücher siehe in: [www.elisabeth-lukas-archiv.de](http://www.elisabeth-lukas-archiv.de)

14. Boglarka Hadinger/Wolfram Kurz/Renate Mrusek, *Methoden zum inneren Team*. Tübingen: Verlag Lebenskunst 2008
15. Boglarka Hadinger, *Mut zum Leben machen*. Selbstwertgefühl und Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen stärken. Tübingen: Verlag Lebenskunst 2003
16. Riedel/Deckart/Noyon, *Existenzanalyse und Logotherapie*. Ein Handbuch für Studium und Praxis, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2002 – (**Ein Standardwerk** für die Gesamtausbildung!)
17. Schenk, Cornelia, *Vom Sinn der Krankheit*. Die Kunst, in schweren Tagen ein gutes Leben zu führen, gdv Augsburg 2011
18. Otto Zsok, *Zustimmung zum Leben*, St. Ottilien: EOS-Verlag 2000 (3. Auflage)  
Kapitel: Über die Liebe (das ganze Kapitel) und Fragmente zu einer Kultur der Zärtlichkeit
19. O. Zsok, *Anerkennung* – Die unterschätzte Kraft für eine positive Lebensbewältigung. EOS 2016

Darüber hinaus ist es sehr empfehlenswert, wenn die Studierenden auch selbständig nach anderen Fachbüchern, neuen Untersuchungen Ausschau halten, die mit dem Thema dieses Semesters – seelische Gesundheit, Resilienz, Stressvermeidung, gesunde Beziehungen, Liebe, Familie usw. – zu tun haben.

## **Logotherapie in der Krisen-Intervention Teil 1** (Neurosen, Persönlichkeitsstörungen, Psychosen)

Einführungen in die Neurosen- und Psychosenlehre:

Tölle/Windgassen, *Psychiatrie einschließlich Psychotherapie* (Lehrbuch), Berlin: Springer Verlag 2009. (15. Auflage) – (Ein **Standardwerk!**) Es gibt inzwischen auch eine neuere Ausgabe.

Hans-Jürgen Möller, Gerd Laux, Arno Deister, *Psychiatrie und Psychotherapie*, Stuttgart, Georg Thieme Verlag 2001 (Inzwischen gibt es auch eine neuere Ausgabe).

S. Brunnhuber und K. Lieb, *Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik*, München – Jena: Urban & Fischer Verlag 2009 (7. Auflage)

Außerdem sind als Standardwerke zu betrachten:

Julius Kuhl, *Lehrbuch der Persönlichkeitspsychologie. Motivation, Emotion und Selbststeuerung*, Göttingen: Hogrefe Verlag 2010,

Peter Fiedler, *Persönlichkeitsstörungen*. Weinheim und Basel: Beltz Verlag 2007

Thomas Fuchs, *Randzonen der Erfahrung. Beiträge zur phänomenologischen Psychopathologie*. Freiburg und München: Karl Alber Verlag 2021 (Eine wichtige und anspruchsvolle Lektüre für Psychotherapeuten).

**Viktor Frankl**

1. *Die Psychotherapie in der Praxis*, München: Piper Verlag 1997

Kapitel: Einleitung

- Perspektiven der klinischen Logotherapie • Die Technik der paradoxen Intention • Die Dereflexion
- Diagnostischer Teil: Die neurologische Differentialdiagnose „organisch-funktionell“
- Therapeutischer Teil: Kombinierte Pharmako- und Psychotherapie / Allgemeine Psychotherapie • Prophylaxe iatrogenen Neurosen / Hysterie / Suggestion und Hypnose / • Zur Dialektik von Schicksal und Freiheit • Spezielle Psychotherapie / Sexualstörungen • Schlaf und Schlafstörungen / Paradoxe Medikation

2. *Theorie und Therapie der Neurosen*, München: Reinhardt 1999

Kapitel I: Neurosenlehre als Problem

– Zur Definition und Klassifikation neurotischer Erkrankung

Kapitel II: Neurosenlehre als System, 4. Reaktive Neurosen (Angstneurotische Reaktionsmuster; Zwangsneurotische Reaktionsmuster; Sexualneurotische Reaktionsmuster); 5. Iatrogene Neurosen; 6. Psychogene Neurosen. Und: E) Existenzanalyse als psychotherapeutische Anthropologie

3. *Der Wille zum Sinn*, München: Piper Verlag 1997. Kapitel: Die paradoxe Intention in der Praxis

**Elisabeth Lukas**

4. *Lehrbuch der Logotherapie*, München: Profil Verlag 2014 (4., erweiterte Auflage)

Kapitel: Die Methoden der Logotherapie

– Die Neurosengruppen nach Viktor Frankl; / Die Gesprächsform der Logotherapie.

Außerdem Kapitel: Die Methoden der Logotherapie • Ein Stück Lieblosigkeit: die Hysterie • Rettung durch Verzicht / Ein multidimensionales Konzept gegen Süchte • Eßstörungen – ein Problemkomplex mit zwei Wurzeln • Um iatrogene Schäden zu vermeiden / Noogene Neurosen und Depressionen / Wege aus dem existentiellen Vakuum / Wie man Schlaf- und Sexualstörungen erzeugt / Ein Rezept gegen den Egozentrismus

5. *Spirituelle Psychologie*, München: Kösel Verlag 2001. Kapitel: Geschichten, die heilen können – Das verborgene Versprechen / Wege aus der Sucht / Verzicht und Vertrauen als Tore zur Freiheit

6. *Freiheit und Geborgenheit*. Süchten entrinnen Urvertrauen gewinnen, München: Profil Verlag 2012 (3., erweiterte Auflage)

7. *Aus Krisen gestärkt hervorgehen*. Kevelaer: Topos Taschenbuch 2013. Kapitel: Werte finden, Klarheit schaffen – ein lehrreiches Fallbeispiel

8. *Urvertrauen gewinnen*, Freiburg: Herder Verlag 1999

Kapitel: Bausteine einer logotherapeutischen Neurosenlehre (das ganze Kapitel)

9. *Auf den Stufen des Lebens*. Meine bewegendsten Fallbeispiele aus der Seelenheilkunde nach Viktor E. Frankl, Gütersloh: Quell Verlag 2001

10. Riedel/Deckart/Noyon, *Existenzanalyse und Logotherapie*. Ein Handbuch für Studium und Praxis, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2002

Kapitel: Psychische Störungen und Verhaltensstörungen (von Dr. med. Renate Deckart), von Seite 231 bis 346. – (Ein fachlich hervorragender Beitrag! Sehr lesenswert!)

11. Cornelia Schenk, *Vom Sinn der Krankheit*. Die Kunst, in schweren Tagen ein gutes Leben zu führen, Augsburg 2011

Otto Zsok



12. *Vertrauen kontra Angst*. Vier Grundformen der Angst und deren Überwindung: Eine sinnorientierte Hilfestellung im Geiste der Logotherapie nach Viktor Frankl, Edition: Süddeutsches Institut für Logotherapie, Fürstenfeldbruck: 2013 (nur im Institut erhältlich)

13. *Die Welt wird fremd*. Der Beitrag der Phänomenologischen Psychiatrie zum Verständnis von Psychosen. In: Existenz und Logos, Heft 24/2016, S. 57–70.

14. *Psychiatrie – eine reformbedürftige Wissenschaft?* Edition: Süddeutsches Institut für Logotherapie und Existenzanalyse Fürstenfeldbruck 2020 (Reflexionen auf ein wichtiges Buch des Psychiaters Stefan Weinmann: Die Vermessung der Psychiatrie. Täuschung und Selbsttäuschung eines Fachgebietes. Köln 2019)

Ursula Tirier

15. *Dem Angstriesen entgegentreten*. Schritt für Schritt zu neuer Lebensfreude. Patmos Verlag 2019

\*\*\*

**Außerdem** sind manche wichtigen Aufsätze in der Zeitschrift „EXISTENZ UND LOGOS“, zu empfehlen, die man selber studieren und suchen sollte, und zwar während der ganzen Ausbildung.

Hier seien einige bemerkenswerte und lehrreiche Aufsätze mit Bezug auf die konkrete psycho- und logotherapeutische Praxis genannt, wobei Autoren, die (fast alle) zugleich Ärzte und Logotherapeuten sind, besondere Aufmerksamkeit verdienen, auch weil sie viele Fallbeispiele beschreiben. **Die Beiträge der Zeitschrift *Existenz und Logos* können auf der Homepage der Deutschen Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse (DGLE) eingesehen werden. Siehe:**

[www.logotherapie-gesellschaft.de](http://www.logotherapie-gesellschaft.de)

Dr. med. Wolfgang Bühling:

Freud und die Folgen – eine kritische Würdigung zu seinem Geburtsjahr vor 150 Jahren, in: Existenz und Logos, Heft 13/2006, S. 6 – 11.

Dr. med. Renate Deckart:

(1) Die geistige Dimension in der Therapie, in: Existenz und Logos, Sonderdruck aus Heft 1/2001.

(2) Ja zum Leben! Ja zum Leiden? In: Existenz und Logos, Heft 2/2005, S. 83 – 94.

(3) Versöhnung mit dem Alter – Versöhnung mit dem Leben, in: Existenz und Logos, Heft 17/2009, S. 35 – 48.

Dr. med. Heinz Gall (ein wichtiger Autor, auch Arzt und Logotherapeut):

(1) Logotherapeutische Praxis mit der Existenzanalyse differenter psychosomatischer Krankheitseinheiten, in: Existenz und Logos, Heft 1/2000, S. 143 – 159.

(2) Persönliche Erfahrungen mit Logotherapie und Existenzanalyse in der praktischen ärztlichen Psychotherapie, in: Existenz und Logos, Heft 1/2001, S. 30 – 42.

(3) Das Problem um Leben und Tod in der Angst. Zu einem wesentlichen Behandlungsauftrag in der ärztlichen Praxis, in: Existenz und Logos, Heft 2/2001, S. 216– 229.

(4) Zur Spanne zwischen Ja und Nein, in: Existenz und Logos, Heft 2/2005, S. 73 – 82.

Dr. phil. Erich Kasten:

Hirnprozesse bei realen und irrationalen Wahrnehmungen, in: Existenz und Logos, Heft 1/2003, S. 13 – 31.

Simone Klein:

Ein anderes Wort für Distanzlosigkeit ist Nähe. Ein Blick in meine Arbeit als logotherapeutische Fachkraft in der Wiener Psychiatrie, in: Existenz und Logos, Heft 1/2001, S. 64 – 70.

Dr. med. Wolfgang Küster:

Das „Wozu zum Leben“ aus der Sicht der klinisch-genetischen Sprechstunde, in: Existenz und Logos, Heft 2/2002, S. 117 – 129.

Dr. phil. Alexander Noyon:

(1) Die Betrachtung von „Persönlichkeitsstörungen“ aus existenzanalytischer Sicht, in: Existenz und Logos, Heft 1/2001, S. 97 – 116.

(2) Der Umgang mit Suizidalität, in: Existenz und Logos, Heft 2/2002, S. 207 – 216.

Ulrich Oechsle:

Wozu uns Krisen herausfordern und was wir aus ihnen lernen können, in: Existenz und Logos, Heft 19/2011, S. 18 – 31.

Dr. med. Manfred Pohlen:

Zur Würde des Menschen in der Psychotherapie. Von korrigierender kognitiver Erfahrung als Mittel der Selbstbemächtigung des Subjekts, in: Existenz und Logos, Heft 2/2003, S. 40 – 69.

Dr. phil. Christoph Riedel:

(1) „Ich will selbst bestimmen, wozu ich lebe“ – Eine existenzanalytische Begleitung nach Paranoider Schizophrenie (ICD F 20.0), in: Existenz und Logos, Heft 1/2001, S. 141 – 155.

(2) Aus wertvollen Ressourcen das Leben meistern. Die Methodik der existenziellen Bilanz und der noetiven Dissonanz nach E. Lukas in der Begleitung nach Psychosen, in: Existenz und Logos, Heft 2/2002, S. 63 – 73.

(3) „Ich kann meinen Mann lieben. Nicht das Männliche ...“. Logotherapie nach sexuellem Missbrauch, in: Existenz und Logos, Heft 1/2004, S. 138 – 156.

(4) Sinnfindung wirkt sich aus, auch auf den Therapeuten. Übertragung und Gegenübertragung in der wertschätzenden Begegnung, in: Existenz und Logos, Heft 13/2006, S. 22 – 35.

Dr. med. Jens-Ulrich Ruffer:

Die Bedeutung der Logotherapie in der Betreuung onkologischer Patienten mit palliativer oder curativer Zielsetzung, in: Existenz und Logos, Heft 2/2000, S. 48 – 57.

Dr. med. Birgit Meyer-Schwickerath et alii:

Begleitung onkologischer Patienten in Klinik und Praxis, in: Existenz und Logos, Heft 2/2005, S. 193 – 197.

Dr. Peter Suchla:

Wie Partnerschaft gelingen kann. 20 Bausteine für ein erfülltes Zusammenleben. In: Existenz und Logos, Heft 29/2021, S. 40-75.

Neurowissenschaften und Logotherapie. Wie die neuere Hirnforschung die psychotherapeutische Arbeit und die Gestaltung des Alltags bereichert. In: Existenz und Logos, Heft 25/2017, S. 27-61. (Sonderdruck im Institut erhältlich).

Dr. med. Ursula Tirier und Christian Tirier:

Den letzten Weg ein Stück gemeinsam gehen. Medizinische und psychotherapeutische Betreuung onkologischer Patienten in der Endphase ihres Lebens, in: Existenz und Logos, Heft 2/2001, S. 211– 215.

Dr. med. Ursula Tirier:

Die Bedeutung der Logotherapie in der Behandlung von Angststörungen, in: Existenz und Logos, Heft 2/2005, S. 95 – 104.

Dr. med. Martin Weber:

Zur Schmerztherapie am Ende des Lebens. Möglichkeiten und Grenzen des ärztlichen Umgangs mit Tumorschmerzen, in: Existenz und Logos, Heft 2/2002, S. 67 – 78.

Florian Wöss:

Sinnfindung an der Grenze. Sterbebegleitung im Geist der Logotherapie, in: Existenz und Logos, Heft 18/2010, S. 48 – 53.

Dr. Otto Zsok:

Das geistig „Unbewusste“ oder das geistig „Unterbewusste“? Kritischer Versuch, das Gemeinte adäquat auszudrücken, in: Existenz und Logos, Heft 17/2009, S. 49 – 73.

Biologismus und Rassenwahn in Deutschland in den Jahren 1859–1939 im Licht der Logotherapie und Existenzanalyse Viktor E. Frankl, in: Existenz und Logos, Heft 20/2012, S. 38–63.

Kriegskinder und Kriegsenkel. Therapeutische Anregungen für einen das Leben öffnenden Umgang mit ihren Problemen, in: Existenz und Logos, Heft 21/2013, S. 30 – 58.

Die Welt wird fremd. Der Beitrag der Phänomenologischen Psychiatrie zum Verständnis von Psychosen, in: Existenz und Logos, Heft 24/2016, S. 57–70.

Kriegserbe in der Seele. Sinnzentrierte Perspektiven für Nachkommen der Kriegsgeneration (Hg. Otto Zsok). Vorträge einer Fachtagung in München am 8. Juli 2017. Edition: Süddeutsches Institut für Logotherapie und Existenzanalyse, Fürstfeldbruck 2018

Die Beiträge der Zeitschrift **Existenz und Logos** können auf der Homepage der Deutschen Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse (DGLE) eingesehen werden. Siehe:

[www.logotherapie-gesellschaft.de](http://www.logotherapie-gesellschaft.de)

## Logotherapie als Ärztliche Seelsorge

(Grenzfragen des Menschseins: Leid, Schuld, Tod, Gerontagogik, Älterwerden, Glaube und Religion)

Viktor Frankl

1. Was nicht in meinen Büchern steht, Weinheim: Beltz 2002 (das ganze Buch)
2. *Gesammelte Werke Band 1: ...trotzdem Ja zum Leben sagen* Und ausgewählte Briefe 1945 – 1949, hrsg. v. Alexander Batthyány, Karlheinz Biller, Eugenio Fizzotti, Wien – Köln – Weimar: Böhlau Verlag 2005
3. Ärztliche Seelsorge, Frankfurt/Main: Fischer 1998 bzw. Wien: Deuticke Verlag  
Neuaufgabe: *Ärztliche Seelsorge*. Grundlagen der Logotherapie und Existenzanalyse. **Zehn Thesen über die Person**, Wien: Deuticke Verlag 2005  
Kapitel: Von der Psychoanalyse zur Existenzanalyse / Vom Sinn des Lebens / Das Infragestellen des Daseinssinns / Der Über-Sinn • Euthanasie / Selbstmord • Der Aufgabencharakter des Lebens • Vom Sinn des Leidens
4. *Der unbewußte Gott*, München: DTV 2002  
Kapitel: 6. Unbewußte Religiosität / 7. Psychotherapie und Religion / 8. Logotherapie und Theologie / 12. Der Mensch auf der Suche nach einem letzten Sinn
5. *...trotzdem Ja zum Leben sagen*. Ein Psychologe erlebt das Konzentrationslager, München: DTV 2003 (Pflichtlektüre!)
6. Der leidende Mensch, Bern: Hans Huber Verlag 1996  
Kapitel: B. Von der Sinnleugnung zur Sinndeutung – Metaklinische Sinndeutung des Leidens
7. Logotherapie und Existenzanalyse, Weinheim und Basel: Beltz Verlag 2002  
Kapitel: Logotherapie als ärztliche Seelsorge. *Metaklinische Pathodizee* (S. 122–146)
8. Der Wille zum Sinn, München: Piper Verlag 1994  
Kapitel: Zeit und Verantwortung / Existenzanalyse des Homo religiosus / Ärztliche und priesterliche Seelsorge
9. Frankl, Viktor/ Lapide, Pinchas: Gottsuche und Sinnfrage. Ein Gespräch. Gütersloh 2005

Elisabeth Lukas

10. *Der Schlüssel zu einem sinnvollen Leben*. Die Höhenpsychologie Viktor E. Frankls, München: Kösel Verlag 2011, vor allem S. 183 bis 218, sowie 304 bis 358.
11. *Alles fügt sich und erfüllt sich*. Die Sinnfrage im Alter, Neue erw. Auflage: München: Profil Verlag 2009 (mit dem Untertitel: Logotherapie in der späten Lebensphase)
12. *In der Trauer lebt die Liebe weiter*, München: Kösel Verlag 2000
13. *Konzentration und Stille*, München: Profil Verlag 2005 (3., erweiterte Auflage)
14. Sehnsucht nach Sinn, München: Profil Verlag 2004 (früher: Die magische Frage – wozu? Freiburg: Herder Verlag 1991)  
Kapitel: Teil A: Die Verneinung des Lebens und ihre Überwindung. • Sinn trotz Leid? 1. Argumentation • Sinn trotz Schuld? 2. Argumentation • Sinn trotz Tod? 3. Argumentation
15. Lebensbesinnung, Freiburg: Herder Verlag 1997  
Kapitel: Das Leben, das mit Fehlentscheidungen durchwachsen ist • Schuld und Umdenken – Ein Fallbeispiel
16. Frankl und GOTT. Erkenntnisse und Bekenntnisse eines Psychiaters. München-Zürich: Verlag Neue Stadt 2019

Otto Zsok

17. Logotherapie und Glaubensfragen, München: Profil Verlag 1999
18. *Vom guten und vom bösen Menschen*, St. Ottilien: EOS Verlag 2002
19. *Vom Sinn und Unsinn des individuellen Leidens*, Edition: Süddeutsches Institut für Logotherapie, Fürstenfeldbruck 2006 (nur im Institut erhältlich)
20. Zustimmung zum Leiden? St. Ottilien: EOS Verlag 1995  
– Teil A: Logo-philosophische Ansätze zum (Un-)Sinn des Leidens  
– Teil C: Logotherapie und Philosophie
21. *Vom Sinn und Glück des Alters*, St. Ottilien: EOS Verlag 2007
22. Stephan Neufanger / Otto Zsok, *Sinnseelsorge*. Ein Leitfaden für die Praxis, St. Ottilien: EOS Verlag 2009  
Zum Thema des 4. Semesters ist lesenswert auch:
23. Ursula Tirier, Wenn alles sinnlos erscheint. Logotherapie in der Begleitung lebensbedrohlich erkrankter Menschen, Gütersloh 2003
24. Karl Rahner, Alt werden und lebendig bleiben. Matthias Grünewald Verlag 2021
25. Bô Yin Râ, Das Buch des Trostes. Bern: Kober Verlag 1983

**Semester V.: VOM KRANKEN MENSCHEN**  
**Logotherapie in der Krisen-Intervention Teil 2**  
**(Logotherapie und Trauma)**

Standardwerke:

- Blankenburg, W., *Psychiatrie und Phänomenologie*, Verlag Karl Alber 2014  
 Fuchs, Thomas und Berger, Matthias (Hrsg.), *Affektive Störungen. Klinik – Therapie – Perspektiven*, Stuttgart: Schattauer 2013  
 Fuchs, Thomas, *Das Gehirn – ein Beziehungsorgan. Eine phänomenologisch-ökologische Konzeption*. Stuttgart: Kohlhammer Verlag 2010 (3. Aktualisierte und erweiterte Auflage)  
 Fuchs, Thomas, T. Breyer, S. Micali, B. Wandruszka (Hrsg.): *Das leidende Subjekt*, Verlag Karl Alber 2014  
 Fuchs, Thomas, Breyer, Thiemo (Hg.), *Selbst und Selbststörungen*. Freiburg/München: Verlag Karl Alber 2020  
 Karl Jaspers – *Phänomenologie und Psychopathologie*, Verlag Karl Alber 2013  
 Koeslin, Jürgen, *Psychiatrie und Psychotherapie für Heilpraktiker*, München: Urban & Fischer Verlag 2011

**DANIEL HELL:**

- Seelenhunger. Der fühlende Mensch und die Wissenschaften vom Leben, Bern: Hans Huber Verlag 2003  
 Die Sprache der Seele verstehen. Die Wüstenväter als Therapeuten. Freiburg: Herder Verlag 2007  
 Die Wiederkehr der Seele. Wir sind mehr als Gehirn und Geist. Freiburg: Herder Verlag 2013

\*\*\*

**Alberti, Bettina:**

- Die Seele fühlt von Anfang an. Wie pränatale Prägungen unsere Beziehungsfähigkeit prägen. München: Kösel Verlag 2012 (6. Auflage)  
 Seelische Trümmer. Geboren in den 1950er- und 60er-Jahren. Die Nachkriegsgeneration im Schatten des Kriegstraumas. München: Kösel Verlag 2013 (6. Auflage)

**BAUER, JOACHIM:**

- Warum ich fühle, was du fühlst. Intuitive Kommunikation und das Geheimnis der Spiegelneuronen. Hamburg: Hoffmann und Campe 2006 (10. Auflage)  
*Das Gedächtnis des Körpers*. Wie Beziehungen und Lebensstile unsere Gene steuern. München: Piper Verlag 2013. (Aktualisierte und erweiterte Ausgabe)  
 Wie wir werden, was wir sind. Die Entstehung des Selbst durch Resonanz. München: Karl Blessing Verlag 2019  
*Das empathische GEN*. Humanität, das Gute und die Bestimmung des Menschen. Freiburg: Herder Verlag 2021  
 Brisch, Karl Heinz, *Bindungsstörungen. Von der Bindungstheorie zur Therapie*. Klett-Cotta 2015. (13. Auflage)

Fuchs, Sven, *Die Kindheit ist politisch! Kriege, Terror, Extremismus, Diktaturen und Gewalt als Folge destruktiver Kindheitserfahrungen*. Heidelberg: Mattes Verlag 2019

Pittet, Daniel, *Pater, ich vergebe euch! Missbraucht, aber nicht zerbrochen*. Mit einem Vorwort von Papst Franziskus. Freiburg: Herder Verlag 2017

Rass, Eva, *Bindung und Sicherheit im Lebenslauf*. Psychodynamische Entwicklungspsychologie. Klett-Cotta 2012 (zweite Auflage).

Reddemann, Luise, *Kriegskinder und Kriegsenkel in der Psychotherapie*. Folgen der NS-Zeit und des Zweiten Weltkriegs erkennen und bearbeiten – Eine Annäherung. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag 2015

**RUPPERT, FRANZ:**

Trauma, Bindung und Familienstellen. Seelische Verletzungen verstehen und heilen. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag 2005

Symbiose und Autonomie. Symbiosetrauma und Liebe jenseits von Verstrickungen. Klett-Cotta 2010

*Frühes Trauma*. Schwangerschaft, Geburt und erste Lebensjahre. Klett-Cotta 2014

*Wer bin ich in einer traumatisierten Gesellschaft?* Wie Täter-Opfer-Dynamiken unser Leben bestimmen und wie wir uns daraus befreien. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag 2018

Ruppert, Franz und Banzhaf, Harald (Hg.), *Mein Körper, mein Trauma, mein Ich*. Anliegen aufstellen – aus der Traumabiografie aussteigen. München: Kösel Verlag 2017

Ich will LEBEN, LIEBEN & GELIEBT WERDEN. Ein Plädoyer für wahre Lebensfreude und menschliche Verbundenheit in Freiheit. Hamburg: Tredition Druck 2021

Spangenberg, Ellen, *Dem Leben wieder trauen*. Traumaheilung nach sexueller Gewalt. Düsseldorf: Patmos Verlag 2008

Es wird empfohlen, die seit 1986 erscheinende Zeitschrift der **Deutschen Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse (DGLE)** zu lesen: **Existenz und Logos** (erscheint ein oder zwei Mal pro Jahr).

Zu bestellen durch:

**DGLE-Geschäftsstelle** / Frau Marlene Dierenbach

D – 79292 Pfaffenweiler / Irmelenweg 9

Tel: 07664/96 27 72 Fax: 07664/96 27 74

E-Mail: [dgle.Dierenbach@t-online.de](mailto:dgle.Dierenbach@t-online.de)

[www.logotherapie-gesellschaft.de](http://www.logotherapie-gesellschaft.de)

Zu **Viktor-Frankl-Institut** in Wien siehe: [www.viktorfrankl.org](http://www.viktorfrankl.org)